Datum: 12.11.2026
Telefon: [redacted]

Anlage 2

Direktorium
Gleichstellungsstelle für Frauen
D-GSt

Umsetzung des Eckdatenbeschlusses der Landeshauptstadt München 2027; Stärkung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München durch Aufgabenkritik / Ergebnisbericht PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00456)

Münchner Weg der Sportförderung
Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports

Bekanntgabe Sportveranstaltungen 2026, Vorlage Jahresplanung 2027, Budgetkürzung um 200.000 Euro, Änderung § 11 Sportförderrichtlinien (SpoFöR)
Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01759

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 02.12.2026 (VB)

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle für Frauen begrüßt die wachsende Anzahl an Sportveranstaltungen mit weiblicher Athletinnenbeteiligung im Leistungssport. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass Frauen mit 1.000 gegenüber 1.337 männlichen Athleten weiterhin unterrepräsentiert sind. Um eine ausgewogene Repräsentation beider Geschlechter zu erreichen, bedarf es daher weiterer gezielter Anstrengungen. Insbesondere sollten bei der Auswahl und Förderung von Sportveranstaltungen Kriterien der Geschlechtergerechtigkeit konsequent berücksichtigt und die Beteiligungsmöglichkeiten für weibliche Athletinnen weiter ausgebaut werden.

Darüber hinaus unterstützt die Gleichstellungsstelle den Vorschlag des RBS, im Rahmen der Haushaltskonsolidierung die finanzielle Absicherung der städtischen Sportfestivals sicherzustellen und im Gegenzug alternative Finanzierungsmöglichkeiten für das Mashfestival zu prüfen beziehungsweise gegebenenfalls auf dessen Durchführung zu verzichten.

Die städtischen Sportfestivals leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Breitensports. Sie ermöglichen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und gesellschaftlicher Hintergründe einen niedrigschwelligen Zugang zu vielfältigen Sportangeboten, laden zum Ausprobieren neuer Sportarten ein und schaffen Gelegenheiten, die Münchner Vereinslandschaft kennenzulernen. Damit fördern sie nicht nur die Freude an Bewegung und sportliche Teilhabe, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zu Chancengerechtigkeit, gesellschaftlicher Teilhabe und einer vielfältigen Sportkultur in München.

Die Gleichstellungsstelle spricht sich daher für den Erhalt der städtischen Sportfestivals in ihrer bisherigen jährlichen Durchführung aus, um die gewachsenen Strukturen und etablierte Angebote aufrecht zu erhalten.

[LHM-offen]